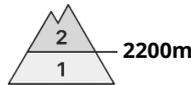




Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, den 23.04.2024



Triebsschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

Die schon etwas älteren Triebsschneeansammlungen sind vereinzelt noch störanfällig.

Die schon etwas älteren Triebsschneeansammlungen können vor allem an den Expositionen West über Nord bis Ost oberhalb von rund 2200 m vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammlagen sowie in Rinnen und Mulden. In der Höhe sind die Gefahrenstellen weiter verbreitet. Lawinen können sehr vereinzelt mittlere Größe erreichen, v.a. in der Höhe.

Es sind nur noch vereinzelt Gleitschneelawinen möglich. Dies an steilen Grashängen unterhalb von rund 2600 m. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Es fällt etwas Schnee.

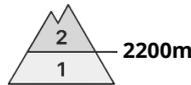
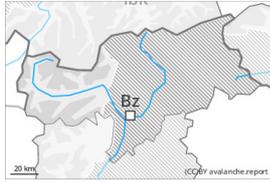
Neu- und Triebsschnee liegen oft auf einer harten Kruste, vor allem an Sonnenhängen in allen Höhenlagen sowie an Schattenhängen unterhalb von rund 2600 m. Triebsschneeansammlungen liegen in der Höhe auf weichen Schichten.

Tendenz

Es fallen gebietsweise bis zu 15 cm Schnee. Frischen Triebsschnee beachten.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, den 23.04.2024



Tribschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

Frischen Tribschnee beachten.

Die frischen und älteren Tribschneeanisammlungen können vor allem an den Expositionen West über Nord bis Ost oberhalb von rund 2200 m teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Im Hochgebirge sind die Gefahrenstellen an allen Expositionen vorhanden und die Gefahr etwas höher. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammlagen sowie in Rinnen und Mulden. Lawinen können vereinzelt mittlere Größe erreichen, v.a. in der Höhe und in den Hauptniederschlagsgebieten.

Es sind vermehrt meist kleine Lockerschneelawinen zu erwarten, besonders in den Hauptniederschlagsgebieten.

Es sind nur noch vereinzelt Gleitschneelawinen möglich. Dies an steilen Grashängen unterhalb von rund 2600 m. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Es fielen vor allem im Süden bis zu 15 cm Schnee, lokal auch mehr. Es fallen bis zu 20 cm Schnee, lokal bis zu 25 cm. Es fallen im Norden 10 bis 15 cm Schnee. Der Wind bläst mäßig. Die frischeren Tribschneeanisammlungen werden in der Höhe auf weiche Schichten abgelagert.

Tendenz

Es fallen gebietsweise bis zu 20 cm Schnee. Frischen Tribschnee beachten.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Dienstag, den 23.04.2024

Die Verhältnisse sind in Bezug auf die Lawinengefahr günstig.

Die frischeren Tribschneeanisammlungen sind meist klein und nur vereinzelt auslösbar, besonders in Kammlagen in der Höhe. Die Mitreiß- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Es sind nur noch vereinzelt Gleitschneelawinen möglich. Dies vor allem an steilen Grashängen unterhalb von rund 2600 m. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Auf der harten Kruste besteht im Steilgelände Absturzgefahr.

Schneedecke

Es fielen lokal bis zu 10 cm Schnee. Es fällt im Süden etwas Schnee. Neu- und Tribschnee liegen verbreitet auf einer harten Kruste. Dies an Sonnenhängen in allen Höhenlagen sowie an Schattenhängen unterhalb von rund 2600 m.

Vor allem unterhalb der Waldgrenze liegt nur noch wenig Schnee.

Tendenz

Es fallen gebietsweise bis zu 15 cm Schnee, lokal auch mehr. Frischen Tribschnee beachten.